

CLUB-NACHRICHTEN SAC Burgdorf



Offizielles Organ der Sektion Burgdorf | Ausgabe 2/2017



Anlässe

- 4 Arbeitstage im Gleckstein 16.-18. Juni
- 4 Arbeitswoche im Gleckstein 17.-21. Juli
- 5 Brätliabend 4. Juli
- 6 Monatsversammlungen der Frauengruppe

Touren Mai bis August

- 7 **Klettertraining (draussen)** Donnerstags
- 7 **Arêtes des Sommêtres** 13. Mai
- 8 Klettergarten **Oberes Buufal Diemtigtal** 21. Mai
- 8 Klettertage (plaisir) im **Tessin** 12.-16. Juni
- 9 Sportklettertouren **Ueschinen** 28. Juni
- 10 **Hochtourenkurs** 30. Juni-2. Juli
- 10 Sportklettertouren **Sommerloch** 5. Juli
- 11 **Hochtouren Woche** 17.-21. Juli
- 11 **Wildhorn** 29.-30. Juli
- 12 **Schreckhorn** 4.-6. August
- 13 **Sektionswochenende Gleckstein** 12.-13. August
- 13 **Weissmiesüberschreitung-Jägihorn** 19.-21. August
- 14 **Cabane de la Dent Blanche CAS** 27.-28. August
- 14 **Alphubel** Überschreitung 2. September
- 14 Hochtourenwoche **Urneralpen** 11.-14. September
- 15 Wanderung der **Frauengruppe** Juni - August
- 16 Höhenwanderung **Suldtal** 1. Juni
- 16 vom **Chasseral** nach **Magglingen** 15. Juni
- 17 **Bisse Neuf** 22. Juni
- 17 Bergwanderung **Engstligengrat** 6. Juli
- 17 **Engstlenalp** 13. Juli
- 18 **Bussalp - First** 20. Juli
- 18 vom **Jaunpass** über den **Hundsrügg** 27. Juli
- 19 **Bettmergrat** 3. August
- 19 **Glecksteinhütte** 17.-18. August
- 21 **Sillerenbühl - Chuenisbärgli** 24. August
- 21 **Lauberhorn** 31. August

Editorial

- 3 Editorial

Berichte

- 22 Glecksteinhütte 2016
- 23 Rückblick Skiturnen
- 24 Skitourenwoche 2017- Realp
- 26 Skitour Wildhorn
- 27 Burgdorf - Hasle-Rüegsau
- 28 Sörenberg- Kemmeriboden
- 29 Aarewanderung Belp - Uttigen
- 30 Maisprach - Gelterkinden

Mitglieder

- 31 Mutationen
- 31 Geburtstage Senioren

Ausgabe Offizielles Organ des
SAC Sektion Burgdorf
2/2017 (Mai 2017)
Auflage 590

Titelbild In der Skitourenwoche Realp
auf der Tour ab Hospental
Richtung Winterhorn.

Redaktion

Bruno Schwarzentrub
Bernstrasse 133
3400 Burgdorf
Telefon: 032 511 64 40
E-Mail: redaktion@sac-burgdorf.ch

Redaktionsschluss

Ausgabe 3/2017 **15. Juli 2017**,
Erscheinungsdatum KW 31 2017



Die Tage sind bereits wieder klar erkennbar länger. Die Sonne gewinnt an Kraft und die Pulverschneehänge werden immer rarer. So wie es aussieht, wird dieser Winter nicht zu den Besten bezüglich Skitouren gehören. Die Tourenleiter haben mir berichtet,

dass sie schneebedeckte Routen suchen mussten und dass sie teilweise erst im Wallis fündig wurden. Im Verlauf der Jahreszeiten ist deutlich eine Veränderung wahrnehmbar. Wenn auch nicht sehr schnell, so doch schnell genug, dass die Veränderungen auffallen.

Auch im Vorstand stehen Änderungen an. So konnten wir doch Adrian Mischler als neuen Kassier gewinnen. Er wird das Amt per sofort ad Interim

übernehmen und zu unserem Geld schauen. Mit dem Wechsel zu Adrian wird auch ein neues Buchhaltungssystem eingefügt, mit dem die Arbeit des Kassiers erleichtert wird.

Auch die neue Web-Seite ist immer noch in Arbeit. Peter Grogg hilft hier tatkräftig mit und hat dabei viele gute Ideen eingebracht. Leider ist auch er stark ausgelastet und findet kaum Zeit, sich der neuen Web-Seite zu widmen. Der Aufbau musste leider auch nach hinten geschoben werden, weil die Organisation der HV und die Suche nach einem neuen Kassier Vorrang hatte.

Wir arbeiten daran, so gut wir können und bitte euch einfach noch um etwas Geduld.

Ich wünsche euch eine wunderschöne restliche Skitouren-Saison und einen guten Start in die Sommersaison. Das nächste Editorial wird wieder etwas ausführlicher. Versprochen!

Ueli Brawand



<http://sac-burgdorf.ch/index.php/sac-sektion/bulletin>

Wenn du auf die Druckausgabe verzichten möchtest, kannst du ein Email an redaktion@sac-burgdorf.ch mit Angabe deiner Postadresse schreiben.

Homepage

www.sac-burgdorf.ch

Aktuelle Tourenberichte mit Fotogalerie, Tourenkalender, Clubhaus und Vieles mehr. Schau doch mal rein!

Präsident

Ueli Brawand
Hausmatte 19
3421 Lyssach

Email: praesident@sac-burgdorf.ch
Mobil: 079 460 12 66

Adressänderungen

Silvia Steffen-Berger
Schlossmattstrasse 17
3400 Burgdorf

Email: register@sac-burgdorf.ch



>> **Arbeitstage im Gleckstein** Fr., 16. Juni - So., 18. Juni 2017

- Arbeiten:**
- Frühlingsputz der Hütte
 - verschiedene Malerarbeiten
 - verschiedene Arbeiten nach speziellen Anweisungen

>> **Arbeitswoche im Gleckstein** Mo., 17. Juli - Fr., 21. Juli 2017

- Arbeiten:** Wegarbeiten letzte halbe Stunde Hüttenweg und erste halbe Stunde Weg zum Chrinnenhorn



Übernachtung und VP übernimmt die Sektion.

Anmeldungen und Auskunft betreffend Fahrgelegenheit, etc. beim Hüttenchef:
Peter Gehrig, Tel. 034 / 445 56 34, up.gehrig@bluewin.ch

**Liebe Clubkameradinnen und Clubkameraden, bitte helft mit!
Der Gleckstein mit Hütte und Weg ist die Visitenkarte der Sektion Burgdorf.**

STETTLER + STREIT GARTENBAU AG

PLANUNG

AUSFÜHRUNG

UNTERHALT

Ihr Ansprechpartner für sämtliche Gartenfragen.
Rufen Sie uns an für eine Gratisberatung in Ihrem Garten!

3400 Burgdorf
Telefon 034 422 05 00

ROLF STETTLER EIDG. DIPL. GÄRTNERMEISTER
MARTIN STREIT LANDSCHAFTSARCHITEKT HTL

3012 Bern
Telefon 031 302 45 55

**>> Brätliabend**

Dienstag, 4. Juli 2017

im Wald über dem Sommerhaus

beginnen wir den Sommer mit unserer traditionellen Grillparty.

Treffpunkt: um 19 Uhr bei der Wynigenbrücke
gemeinsam wandern wir zur Grillstelle
Nichtwanderer fahren direkt in die Nähe der Grillstelle
Brätli-Beginn um 19:30 Uhr

Grillstelle: zirka 650 m nach dem Sommerhaus auf dem Strässchen Richtung Hub-Kaltacker zweigt nach rechts ein Waldweg ab (Parkiermöglichkeit). Nach weiteren 350 m erreichst du die Grillstelle.

Speis und Trank: bringen alle selber mit

Sitzgelegenheiten: sind beschränkt vorhanden; es empfiehlt sich, einen Campingstuhl und eventuell ein Campingtischchen mitzunehmen.

Wetter: bei Regenwetter treffen wir uns ab 19 Uhr zu einem Höck im Schützenhaus.

Der Anlass wird von Kurt Oppliger uns seinen Mithelfern organisiert. Anmelden ist nicht erforderlich.



B E K B | B C B E

Für ds Läbe.

**Für Arzneimittel
die kompetente
Beratung
in Ihrer
Apotheke**

**In Burgdorf:**

Muriel Flückiger-Hegi

Amavita Grosse Apotheke

Irene Spahni

Amavita Apotheke Metzgergasse

Peter Ryser, Apotheke Ryser

Thomas Zbinden, Bahnhof Apotheke



Monatsversammlungen der Frauengruppe

>> Mittwoch, 28. Juni 2017

18.30 Uhr, in der Hasle-Pinte, Hasle-Rüegsau

Treffpunkt für die Wanderinnen: Hauptbahnhof Burgdorf, Abfahrt um 17.11 Uhr mit der BLS nach Oberburg. Von Oberburg gehen wir zu Fuss in die Hasle-Pinte.

An die Motorisierten: Bitte organisiert Euch selbst.

>> Juli

Die Monatsversammlung im Juli fällt aus.

>> Mittwoch, 30. August 2017

19.30 Uhr, Hotel Berchtold, Burgdorf

An dieser Monatsversammlung nehmen wir gerne Vorschläge zu Wanderungen und Touren für das Jahr 2018 entgegen.



Organisation
Prozesse
Software

Konzepte
Evaluation
Umsetzung

symbium
Unternehmen & Mitarbeiter:innen

**Dienstleistungen
rund um
Veränderungen
in Ihrem Unternehmen**

Symbium GmbH | Römerstrasse 31 | 4622 Egerkingen
Tel./Fax +41(0)62 544 66 36 | Mobil +41(0)79 287 19 15
info@symbium.ch | www.symbium.ch



burigartenbau.ch
garteninspiration...

andreas buri · gartenbautechniker hf
rohrmoos 20 · 3421 lyssach
tel. 034 423 59 03 · fax 034 423 59 02
info@burigartenbau.ch



BÜRKI
Reisen Bärswil

Ihr Partner für alle Car-Fahrten: 2 x 50 Plätze, 1 x 32 Plätze
Zum Mieten mit PW-Ausweis: 1 x 14 Plätze Luxus-Kleincar

3323 Bärswil • Tel. 031 859 47 36 • Fax 031 859 03 39
www.buerki-reisen.ch • buerki.reisen@bluewin.ch



>> **Donnerstag-Abend-Klettertraining (draussen)** April - Juli

Klettertraining in einem der nahegelegenen Klettergärten im Jura. Grundlegende Knoten- Sicherungs- und Klettertechnik wird vorausgesetzt. (nicht für absolute Anfänger). Du brauchst aber nicht Spitzenkletterer/in zu sein. Es gibt genügend Routen für weniger Geübte aber auch Können- rinnen und Köner finden ihr Betätigungsfeld.

Besamlung: 17:25 Parkplatz der Firma Samro AG an der Kirchbergstrasse 130 in Burgdorf, vor der BMW Garage und Tankstelle, rechts

Abfahrt: 17:30

Leitung: Tourenleiter der Sektion

Ausrüstung:

- Kletterausrüstung mit jeweils ca. 6 Express
- Abseilgerät und entspr. Schlingen u. Kurzprusik (wir klettern nicht nur top rope)
- Helm obligatorisch
- Schuhe mit gutem Profil für Zu- und Abstiege
- Stirnlampe od. Taschenlampe

Kosten: Mitfahrbeitrag Fr. 10.-

Anmeldung: ist nicht nötig (Auskunft gibt Beni Herde, Tel. 079 402 90 51 / 034 411 26 61)

wir klettern in:

April: 20. Oberdorf, 27. Rüttelhorn
Mai: 04. Oberdorf, 11. Le Paradis, 18. Rüttelhorn, 25. fällt aus (Auffahrt)
Juni: 01. Le Paradis, 08. Ziel noch nicht bekannt,
15. fällt aus (Kletterwoche im Süden), 22. Dalles d'Orvin, 29. Eulengrat
Juli: 05. Oberdorf

>> **Arêtes des Sommêtes** Samstag, 13. Mai 2017

Klettern über dem Doubs am Arêtes des Sommêtes.
Luftiger Grat mit alpinem Charakter.
Bestes Training für Hochtourensaison.

Leiter: Jakob Schibli

Anforderung: Klettern am Grat bis III Schwierigkeitsgrad

Ausrüstung: Kletterausrüstung, Bergschuhe, Helm zwingend

Verpflegung: aus dem Rucksack

Karte: 1104 Saignelégier

Treffpunkt: 8:00 Uhr Parkplatz Firma Samro Burgdorf

Kosten: Fahrspesen

Anmeldung: Jakob Schibli 079 411 30 02 / rundj.schibli@bluewin.ch



>> Klettergarten Oberes Buufal Diemtigtal So., 21. Mai 2017

Wir besuchen einen schönen kleinen Klettergarten beim oberen Buufal im Diemtigtal. Es handelt sich vorwiegend um Wasserrillenklettere in den Schwierigkeitsgraden 3b bis 5c. Der Fels ist ideal, um nach dem Winter wieder Plattenklettere und Fusstechnik zu üben. Es kann im Vorstieg oder im Toprope geklettert werden. Der Zustieg ab dem Parkplatz dauert ca. 45 Minuten.

- Leiter:** Adrian Mischler 079 766 07 59
- Anforderung:** beherrschen der Sicherungstechnik im Klettergarten
- Ausrüstung:** Kletterausrüstung mit Kletterfinken, Klettergurt, HMS-Karabiner, Standschlinge und Helm. Express-Schlingen und Seil nach Absprache mit dem Leiter.
- Führer:** plaisirWEST S. 242
- Verpflegung:** aus dem Rucksack
- Treffpunkt:** Sonntag, 21. Mai 2017, 0700 Uhr, Ort nach Absprache
- Kosten:** Fahrspesen
- Anmeldung:** Bis Donnerstag 11. Mai 2017 20:00 an amischler@hotmail.ch (bitte um Angabe von Tel.-Nr. und ob Auto, Seil sowie Express-Schlingen vorhanden sind)
- Bemerkung:** Maximal 6 Teilnehmer

>> Klettertage (plaisir) im Tessin (oder dort wo die Sonne scheint) 12.-16. Juni 2017

Nachdem wir letztes Jahr wetterbedingt vor allem die Kletterhallen in Luzern, Lugano und Lenzburg getestet haben, wollen wir dieses Jahr unbedingt wieder im natürlichen Fels klettern. Vorgehen sind Granitklettergebiete im Valle Maggia mit Routen mittlerer Schwierigkeit bis etwa 5c. Je nach Wetterlage weichen wir in eine andere Gegend aus.

- Leiter:** Fritz Tanner / Beni Herde
- Anforderung:** Klettern in Mehrseillängenrouten
Schwierigkeit wird auf die Teilnehmenden abgestimmt
- Ausrüstung:** individuelle Kletterausrüstung pro Person 6 Express, Helm obligatorisch, Seile nach Absprache, Zustiegsschuhe mit gutem Profil
- Unterkunft:** Einfaches Hotel od. Backpackers
- Verpflegung:** Hauptmahlzeit auswärts / Zwischenverpflegung aus dem Rucksack
- Kosten:** Fahrkostenbeteiligung und Unterkunft (ca. Fr. 100.-/Tag)
Nebenkosten je nach Konsum.
- Anmeldung:** bis 06. Mai bei Fritz Tanner fritz.tanner@quickline.ch oder
Beni Herde beniherde@hotmail.com
- Bemerkung:** Maximal 6 Teilnehmer



>> Sportklettertouren Ueschinen Mittwoch, 28. Juni 2017

Bei Ueschinen oberhalb von Kandersteg liegt ein schöner Felsriegel mit gut abgesicherten Klettertouren. Wir wählen eine einfache Tour im Schwierigkeitsgrad 5b. Bei Interesse der Teilnehmer kann parallel dazu oder anschliessend auch eine Tour im Schwierigkeitsgrad 5c geklettert werden.

Leiter: Adrian Mischler 079 766 07 59

Anforderung: Beherrschen der Sicherungstechnik für Vor- und Nachstieg in Mehrseilklettertouren und der Abseiltechnik, flüssiges Klettern im Schwierigkeitsgrad 5b (in Absprache mit dem Leiter auch nur Nachstieg möglich).

Ausrüstung: Kletterausrüstung mit Kletterfinken, Klettergurt, 3 Schraubkarabiner, Standschlinge, Abseilgerät mit Prusik, 6 Express-Schlingen und Helm, gute Schuhe für den Zustieg. Doppelseil nach Absprache mit dem Leiter.

Verpflegung: aus dem Rucksack

Führer: plaisirWEST S.248 und S.254

Treffpunkt: 07:00 Uhr, Ort nach Absprache

Kosten: Fahrkostenbeteiligung

Anmeldung: bis Donnerstag 22. Juni 2017 20:00 an amischler@hotmail.ch
Unter Angabe von Tel.-Nummer, ob ein Auto und/oder Seil vorhanden sind und ob als Seilführer geklettert werden kann.

Bemerkung: maximal 6 Teilnehmer inklusive Leiter

Die Tour kann dank der Luftseilbahn auf die Allmenalp auch mit ÖV durchgeführt werden:

- Burgdorf Abfahrt 06:07
- Bern ab 06:34

Zustieg: 35 Min. ab Parkplatz oder 1 Std. ab Seilbahnstation.

Bike Shop Burkhard

Dr. Fachmann für auto...



Knuppenmattgasse 2
3414 Oberburg
bikeshop@vtxmail.ch
www.burkhardbikes.ch

Verkauf-Beratung-Reparatur-Service aller Marken


quiltissima BERNINA

Wir bieten: grosses Stoffsortiment
Reparaturen aller Nähmaschinen
Mercerie, Kurse. Parkplätze hinter dem Haus

BERNINA Nähcenter Kathrin Gertsch Emmentalstrasse 46, 3414 Oberburg
034 423 09 07 | www.quiltissima.ch | info@quiltissima.ch
Öffnungszeiten Di-Fr 09-12 & und 13.30-18.00h / Sa 9-13h



>> Hochtourenkurs zum Auffrischen und für Einsteiger und Einsteigerinnen 30. Juni - 2. Juli 2017

Mögliche Gebiete: Bächlitalhütte 2328m, Gelmerhütte 2412m, Glecksteinhütte 2317m

- Freitag:** Anreise mit PW, Aufstieg zur Hütte, je nach Hütte ca. 1.5 bis 3h
Ausbildung je nach Wetter und Verhältnissen in etwa:
Anseilen, Knoten und sichern im Fels, Klettern in Bergschuhen, Abseilen.
- Samstag:** Hochtourenausbildung: Auf- und Abstieg in kombiniertem Gelände.
Gehen im Schnee und Eis mit Steigeisen, Sichern, Spaltenrettung, Übungstour
- Sonntag:** Hochtour in kombiniertem Gelände, je nach Verhältnissen und Teilnehmenden
- Durchführung:** Markus Breitenstein
- Bergführer:** Teils mit Bergführer
- Ausrüstung:** Hochtourenausrüstung mit Helm
Rucksprache Markus für SAC Material (Helm, Steigeisen, Pickel, Gstältli)
- Unterkunft:** SAC Hütte
- Verpflegung:** HP in der Hütte, Zwischenverpflegung aus dem Rucksack
- Treffpunkt:** Freitag, 7.00 mit Auto, Besammlung Burgdorf Bahnhof SBB
- Kosten:** Unterkunft, ca. 150.- und Fahrkosten ca. 60.-
Bergführeranteil je nach Anzahl Teilnehmende: SAC Burgdorf ca. 120.- / andere 150.-
- Anmeldung:** bis Freitag 16. Juni 2017, Pfisterstrasse 8, 3414 Oberburg,
Tel.: 079 204 12 02, Mail: markusbreitenstein@obnet.ch

>> Sportklettertouren Sommerloch Mittwoch, 5. Juli 2017

Etwas abseits vom Rummel beim Räterichsbodensee existiert im Sommerloch beim Grimselpass ein ruhigeres Sommerklettergebiet mit schöner Kletterei im Granit. Wir wählen die einfachste Route Greenhorn mit Schwierigkeiten bis zum Grad 5b

- Leiter:** Adrian Mischler 079 766 07 59
- Anforderung:** Beherrschen der Sicherungstechnik für Vor- und Nachstieg in Mehrseilklettertouren und der Abseiltechnik, flüssiges Klettern im Schwierigkeitsgrad 5b
(in Absprache mit dem Leiter auch nur Nachstieg möglich)
- Ausrüstung:** Kletterausrüstung mit Kletterfinken, Klettergurt, 3 Schraubkarabiner, Standschlinge, Abseilgerät mit Prusik, 6 Express-Schlingen und Helm, gute Schuhe für den Zustieg. Doppelseil nach Absprache mit dem Leiter.
- Verpflegung:** aus dem Rucksack.
- Führer:** plaisirWEST S. 335
- Treffpunkt:** 06:00 Uhr Ort nach Absprache
- Kosten:** Fahrkostenbeteiligung
- Anmeldung:** bis Donnerstag 29. Juni 2017 20:00 an amischler@hotmail.ch
(Unter Angabe von Tel.-Nummer, ob ein Auto und/oder ein Seil vorhanden sind und ob als Seilführer geklettert werden kann)
- Bemerkung:** Maximal 6 Teilnehmer inklusive Leiter
Zustieg rund eine halbe Stunde



>> Hochtouren Woche SAC Burgdorf

17. - 21. Juli 2017

Spraunzagrät Morteratsch, Piz Bernina, Piz Palü Überschreitung, Ostpfeiler Biancogrät

- Bergführer:** Samuel Zeller
Leiter: Jakob Schibli
Anforderung: Kombinierte Hochtour ZS+ gute Kondition
Ausrüstung: Hochtourenausrüstung
Unterkunft: Hütten SAC, Hütte IAC, Berggasthaus
Verpflegung: In den Hütten
Karte: Blatt: 1277, 1278 1:25 000
Treffpunkt: Bahnhof Burgdorf
Kosten: ca 750.- Bergführer, Hütten und Bahnfahrt Basis Halbtax
Anmeldung: Jakob Schibli 079 411 30 02 oder rundj.schibli@bluewin.ch
Bemerkung: Teilnehmerzahl beschränkt auf max 7 Personen

>> Wildhorn 3'248 m

Sa. - So., 29. - 30. Juli 2017

Seit diesem Jahr wird die Wildhornhütte SAC von unseren Sektionsmitgliedern Monika & David Schmid bewartet. Selbstverständlich besuchen wir die Beiden und besteigen am Sonntag das Wildhorn über die Normalroute, ausnahmsweise mal im Sommer und ohne Skis.

- Leiter:** Simon Brechbühler
Anforderung: Schwierigkeit L, Grundkenntnisse im Steigeisengehen und Seilhandhabung, Ausdauer für 3.5 h Aufstieg (1'000 hm)
Ausrüstung: Hochtourenausrüstung
Verpflegung: Znacht/Zmorge in Wildhornhütte SAC, Zwischenverpflegung aus Rucksack
Karte: 1:25'000 Lenk (1266) und St-Léonard (1286)
Treffpunkt: wird bei der Anmeldung mitgeteilt
Kosten: Fahrspesen ÖV, Halbpension
Anmeldung: Simon Brechbühler
079 602 38 10, 034 402 33 51, simonbrechbuehler@hotmail.com

Die kleine__feine Druckmanufaktur
ander matt

Büro - Office mit grossem Papiersortiment
4563 Gerlafingen eusander matt@bluewin.ch



>> Schreckhorn 4'078 m Fr. - So., 4. - 6. August 2017

- Freitag:** Anreise mit ÖV oder PW nach Grindelwald, mit Bahn zur Pfingstegg 1386m
4-5h bis zur Schreckhornhütte 2529m
- Samstag:** Schreckhorn 4'078m über den Südwestgrat (Normalweg) ca. 6-7h im Aufstieg ZS+ (Ueli Mosimann)
Abstieg wie Aufstieg annähernd gleich lang wie Aufstieg zur Schreckhornhütte
- Sonntag:** Abstieg nach Grindelwald
- Wichtig:** Nur bei sicheren Verhältnissen, Steinschlag! Mögliche Ausweichtour „Blümlisalpüberschreitung“
- Leiter:** Markus Breitenstein
- Bergführer:** Ueli Bühler (Schwanden)
- Schwierigkeit:** ZS+, Fels Stellen III, lange Tour ca. 14h
- Voraussetzungen:** gute Kondition, Hochtourenenerfahrung in kombiniertem Gelände,
Fels bis III mit Bergschuhen
- Ausrüstung:** Hochtourenausrüstung mit Helm, Abseilgerät
- Unterkunft:** Schreckhornhütte 2'519m
- Verpflegung:** Halbpension, Zwischenverpflegung aus dem Rucksack
- Treffpunkt:** wird noch bekannt gegeben mit ÖV oder PW
- Kosten:** Hütte HP ca. 150.-, Reise je nach dem
- Anmeldung:** bis 28. Juli 2017, Email: markusbreitenstein@obnet.ch, Tel.: 079 204 12 02



GARAGEWITSCHIAG

Opel in Burgdorf. Seit 60 Jahren.

034 420 20 40 - www.garagewitschi.ch



meteoradar
dr. willi schmid

www.meteoradar.ch



>> Sektionswochenende in der Gleckstein 12. - 13. August 2017

Die Sektion Burgdorf besitzt eine der schönsten Hütten in den Berner Alpen. Durch ihre einmalige Lage besteht ein wunderbarer Ausblick ins Tal von Grindelwald. Wie schon 2016, möchten wir als Sektion der Hütte einen Besuch abstatten und mit der Hüttenwart-Familie einen gemütlichen Abend verbringen. Alle Mitglieder der Sektion Burgdorf, die sich den Weg zur Glecksteinhütte zutrauen, sind herzlich eingeladen, an dem Wochenende teilzunehmen.

Für den Sonntag gibt es verschiedene Möglichkeiten, den Tag zu gestalten:

- Variante 1: Aufstieg zum Wetterhorn oder Mittelhorn
- Variante 2: Alpinwanderung auf das kleine Chrinnenhorn
- Variante 3: Wanderung ins „Beesbärgli“ (und zurück)
- Variante 4: Ausschlafen und faulenzen, bis die Ausflügler zurückkehren.
- ALLE: Abstieg ins Tal mit Rückkehr nach Burgdorf

Leiter: Ueli Brawand

Anforderung: Variante 1: ZS-, Hochtourenenerfahrung notwendig
Variante 2: T4, Kondition für 3h Wanderung plus Abstieg

Ausrüstung: Die genaue Ausrüstung wird bei der Anmeldung bekannt gegeben.

Verpflegung: Halbpension in der Hütte. Aus dem Rucksack.

Karten: 1229 Grindelwald

Treffpunkt: Wird bei der Anmeldung bekannt gegeben.

Kosten: Hütte: CHF 63.- (73.- Komfort-Zimmer), Reisespesen

Anmeldung: bis So. 16. Juli 2017 unter ueli.brawand@besonet.ch oder 079 460 12 66

Bemerkung: Die An- und Rückreise nach und von Grindelwald kann mit dem Zug oder mit dem Auto erfolgen. Vorlieben werden bei der Anmeldung gerne entgegen genommen.

Die Familie Bleuer und der Vorstand freuen sich über eine zahlreiche Beteiligung.

>> Weissmiesüberschreitung 4'017 m - Jägihorn 19. - 21.8.2017

Leiter: Fritz Tanner

Anforderungen: Die Weissmiesüberschreitung von der Almagelleralp-Hütte zur Weissmieshütte ist eine eher leichte Hochtour (WS). Das gegenüber der Hütte liegende Jägihorn ist ein sehr lohnendes Kletterziel mit 4 Routen von je 350 Hm. Schwierigkeitsgrad 4-5, sehr gut ausgerüstet. Auch einen Klettersteig gibt's gleich nebenan. Falls Interesse vorhanden, starten wir am Samstag recht früh, um uns am Nachmittag gleich hinter der Almagellerhütte an den Dri Hörnlini beim Klettern zu vergnügen.

Ausrüstung: Hochtourenausrüstung mit Pickel, Steigeisen u. Helm, Stirnlampe.
-für Kletterer: Sliks, 6 Express, 2 HMS-Karabiner, Bandschlingen
-für Klettersteig: Klettersteig-Set

Karten: 1:50'000 274 /284, 1:25'000 1309/1329

Unterkunft: Almagelleralp-Hütte SAC und Weissmies-Hütte SAC

Verpflegung: HP auf den Hütten, Zwischenverpflegung aus dem Rucksack

Kosten: Bahn und Postauto, Hütten, LSB (Talfahrt) ca. 200.- bis 260.-

Anmeldung: bis 15.Juli, 034 422 09 79 oder fritz.tanner@quickline.ch

Bemerkungen: Teilnehmerzahl max. 7 + Leiter. Abfahrt Samstagmorgen nach Absprache.



>> Cabane de la Dent Blanche CAS - So. - Mo., 27. - 28. August 2017 Cabane de Bertol CAS

Landschaftlich grossartige Gletschertour am Fusse der eindrücklichen Dent Blanche. Der Hüttenweg in die Cabane de la Dent Blanche CAS, der höchstgelegenen bewarteten SAC-Hütte, gehört zu den längsten und anspruchsvollsten Hüttenwegen der Schweizer Alpen. Am Sonntag machen wir bei der Überschreitung des Plateau d'Hérens in der Cabane de Bertol CAS einen Zmittaghalt. Die Hütte klebt wie ein Adlerhorst auf einem steilen Felsgrat.

Leiter:	Simon Brechbühler
Anforderung:	Schwierigkeiten T5/L, Grundkenntnisse im Steigeisengehen und Seilhandhabung, sehr gute Ausdauer für 6h Aufstieg (1'800hm)
Ausrüstung:	Hochtourenausrüstung, Zwischenverpflegung
Verpflegung:	Znacht und Zmorge in der Hütte, Zwischenverpflegung aus Rucksack
Karte:	1:25'000 Evolène (1327) und Matterhorn (1347)
Treffpunkt:	wird bei der Anmeldung mitgeteilt
Kosten:	Fahrtspesen ÖV, Halbpension
Anmeldung:	Simon Brechbühler 079 602 38 10, 034 402 33 51, simonbrechbuehler@hotmail.com

>> Alphubel 4'206 m - Überschreitung 2. September 2017

Vorankündigung

Der Alphubel, zwischen Allalin- und Täschhorn ist einer der einfachsten 4-Tausender der Schweiz. Mit der Überschreitung hat man das gesamt technische Programm einer Hochtour. Ein wenig Klettern im Fels, etwas Klettern in Steilfirn, Gehen über Gletscher und ein Abstieg über die Eisnase.

>> Hochtourenwoche 11. - 14. September 2017 in den Urner Alpen (T5 bis L / WS)

Vorankündigung

1. Tag: Hüttenaufstieg Leutschachhütte SAC 2'208 m / Wichelhorn 2'767 m
2. Tag: Überschreitung Jakobiger 2'505 m – Ruchäplistock 2'476 m
3. Tag: Krönten 3'107 m – Kröntenhütte SAC 1'903m
4. Tag: Gr. Spannort 3'198 m – Abstieg nach Engelberg oder Sustenpassstrasse

Anmeldungen :	beniherde@hotmail.com
Teilnehmer:	max. 7 Personen plus Tourenleiter



Wanderung der Frauengruppe Juni - August 2017

- » **Rundwanderung Mostelberg** So. 11. Juni 2017
Leitung: Bernadette Germann, Tel. 034 423 10 57
- » **Von Gerzensee nach Seftigen** Mi. 14. Juni 2017
Leitung: Bernadette Germann, Tel. 034 423 10 57
- » **Im Reich der Sonne und des Windes** So. 18. Juni 2017
Mont Soleil – Mont Crosin
Leitung: Hanna Siegenthaler, Tel. 034 422 06 85
- » **Isenfluh - Grütschalp** So. 25. Juni 2017
Leitung: Verena Schaible, Tel. 031 534 97 88
- » **Panoramaweg Sillerenbühl** So. 9. Juli 2017
Leitung: Theres Neuhaus, Tel. 031 711 24 85
- » **Spitzhörli - Simplon** Mi. 19. – Do. 20. Juli 2017
Leitung: Ilse Gerber, Tel. 034 422 67 02
Godi Brechbühl
- » **Schwanden - Eriz** So. 30. Juli 2017
Leitung: Rita Lückoff, Tel. 034 422 45 10
- » **Dammhütte** Mi. 9. – Do. 10. August 2017
Leitung: Eveline Jenni, Tel. 034 422 71 52
- » **Schaber** Mi. 16. August 2017
Leitung: Lisabeth Isenschmid, Tel. 034 422 00 25
- » **Panorama-Rundwanderung in Wirzweli** So. 20. August 2017
Leitung: Verena Schaible, Tel. 031 534 97 88



Ihre CO₂-neutrale Bank

in Burgdorf, Rüegsauschachen und Alchenflüh-Kirchbergli

Swiss Climate
CO₂neutral
Unternehmensbank

RAIFFEISEN



>> Höhenwanderung Suldtal Donnerstag, 1. Juni 2017

- Wanderroute:** Aeschiried - Spitz - Greberegg - (ev. Brunnihütte) - Spitz - Aeschiried
- Wanderzeit:** ca. 4 - 5h; auf 600 m, ab 730 m
- Verpflegung:** aus dem Rucksack
- Fahrplan:**
- | | | | |
|----------------------|----------|------------|----------|
| Burgdorf | ab 07:38 | Aeschiried | ab 15.58 |
| Bern | ab 08:04 | Spiez | ab 16.25 |
| Spiez | ab 08:36 | Bern | ab 17:07 |
| Aeschiried Schulhaus | an 08:52 | Burgdorf | an 17:20 |
- Fahrausweis:** Burgdorf - Aeschiried Schulhaus retour Halbtax Fr. 35.20
- Anmeldung:** bis Dienstag, 30. Mai an Peter Fenner
Tel: 034 422 76 12 oder per Mail: peterfenner@bluewin.ch

>> Vom Chasseral nach Magglingen Donnerstag, 15. Juni 2017

- Wanderroute:** Chasseral Hôtel – Les Colisses – La Citerne – Les Prés d’Orvin – Jorat – End der Welt – Magglingen Funi
- Wanderzeit:** ca.5.5h; auf 300 m, ab 983 m
- Verpflegung:** aus dem Rucksack
- Fahrplan:**
- | | | | |
|------------------------------|----------|----------------|----------|
| Burgdorf | ab 08.16 | Biel/Bienne | ab 18.54 |
| via Zollikofen-Biel-St.Imier | | via Zollikofen | |
| Chasseral H. | an 10.51 | Burgdorf | an 19.43 |
- Billette:**
- | | | |
|----------------------------|-------------------|-----------|
| Burgdorf-St.Imier | 11 Zonen, Halbtax | Fr. 12.80 |
| St.Imier – Chasseral Hôtel | BUS | Fr. 6.00 |
| Magglingen Funi – Burgdorf | 9 Zonen, Halbtax | Fr. 10.40 |
- Anmeldung:** bis Dienstag, 13. Juni an Armin Schütz
Tel: 034 4227496 oder per Mail: aschuetz@bluewin.ch

Hier sind wir in unserem Element.



**Sanitäre Anlagen • Heizungen
Reparaturservice • Planung & Ausführung**

Wenn es um die Grundelemente Feuer und Wasser geht, sind wir für Sie der zuverlässige Fachbetrieb mit zertifizierter Qualität. So stimmen Preis und Leistung.

Der Umwelt und sich selbst zuliebe:

Daniel Jutzi AG



Krauchthalstrasse 5, 3414 Oberburg
Telefon 034 422 09 22, Telefax 034 422 09 15

**>> Bisse Neuf (T2)**

Donnerstag, 22. Juni 2017

Verschiebedatum: Freitag, 23. Juni 2017**Wanderroute:** Rumeling – Bisse Neuf - Venthône**Wanderzeit:** ca. 5 Stunden, auf 325m, ab 465m, 13 km**Wanderhöhe:** 800 bis 1050 MüM**Verpflegung:** aus dem Rucksack

Fahrplan:	Burgdorf	ab 06.38	Venthône	ab 16.28
	Rumeling	ab 08.54	Burgdorf	an 18.52

Billett-Halbtax: Burgdorf - Rumeling via Visp - Leuk und zurück ab Venhtône (Funi) via Sierre - Visp - Bern Halbtaxabo Fr. 72.00**Anmeldung:** bis am Dienstag, 20. Juni 2017 an Georges Fleuti, Zollikofen
Tel. 031 911 89 88**>> Bergwanderung über den Engstligengrat**

Do., 6. Juli 2017

Wanderroute: Engstligenalp (1937m) - Chünematti (2176m) - Engstligengrat (2625m) - Chindbettipass (2691) - Engstligenalp**Wanderzeit:** ca. 6 Stunden; Aufstieg 750 m, Abstieg 750 m**Ausrüstung:** gutes Schuhwerk und Wanderstöcke empfohlen**Verpflegung:** aus dem Rucksack, Kaffee im Bergrestaurant Engstligenalp

Fahrplan:	Burgdorf	ab 06.07	Engstligenalp	an 08.38
	Engstligenalp	ab 16.10	Burgdorf	an 18.51

Wanderkarte: 1267 Gemmi 1:25'000**Fahrausweise:** Burgdorf - Engstligenalp retour Halbtaxabo Fr. 48.00**Anmeldung:** bis am Dienstag, 4. Juli 2017 an Peter Gehrig
Rötimatte 17, 3422 Kirchberg, Tel. 034 445 56 34, Mail: upgehrig@bluewin.ch**>> Engstlenalp (T2)**

Donnerstag, 13. Juli 2017

Verschiebedatum: Freitag, 14. Juli 2017**Wanderroute:** Engstlenalp – Jochpass – Tannalp - Engstlenalp.**Wanderzeit:** ca. 4 Stunden; auf 325 m, ab 600 m, 11 km**Wanderhöhe:** 1'800 bis 2'300 MüM**Verpflegung:** aus dem Rucksack

Fahrplan:	Burgdorf	ab 06.38	Engstlenalp	ab 16.42
	Engstlenalp	an 09.37	Burgdorf	an 18.52

Billett-Halbtax: Burgdorf - Engstlenalp - Burgdorf Halbtaxabo Fr. 79.20
zusätzlich Jochpass-Lift Fr. 12.00**Anmeldung:** bis am Dienstag, 11. Juli 2017 an Georges Fleuti
Zollikofen, Tel. 031 011 89 88



>> Bussalp - First Donerstag, 20. Juli 2017

Verschiebedatum: Freitag, 21. Juli 2017

Wanderzeit: ca. 4 1/2 Stunden; auf ca. 720 m, ab 350 m

Wanderung: Bussalp - Fernandeshitta - Bachsee - First

Verpflegung: Aus dem Rucksack

Fahrausweis: Burgdorf - Bern - Grindelwald - Bussalp
Rückfahrt ab First, Grindelwald-Bern-Burgdorf Halbtax ca. Fr. 75.00

Fahrplan:	Burgdorf	ab 06.38	First	an 16.30
	Grindelwald	ab 08.45	Grindelwald	ab 17.19
	Bussalp	an 09.15	Burgdorf	ab 19.20

Anmeldung: bis Dienstag, 18. Juli 2017 an Margrit Theis
Email: margrit.theis@bluewin.ch, Tel. 079 475 90 39

>> Vom Jaunpass über den Hundsrügg Do., 27. Juli 2017

Wanderroute: Jaunpass - Oberenegg Läger - Hürli - Hundsrügg - Bire
Vorderi Schneit - Hügeligrat - Rellerigrat

Wanderzeit: ca. 5.5h; auf 789 m, ab 465 m

Verpflegung: aus dem Rucksack

Fahrplan:	Burgdorf	ab 06.07	Rellerigrat	ab ca. 16.00
	(Bern-Spiez-Boltigen-Jaunpass)		Schönried	ab 16.32
	Jaunpass	an 08.19	(Zweisimmen-Bern-Burgdorf)	
			Burgdorf	an 18.52

Billette:	Burgdorf-Jaunpass	Halbtax	Fr. 23.40
	Rellerigrat-Schönried	Halbtax/GA	Fr. 10.50
	Schönried-Burgdorf	Halbtax	Fr. 24.50

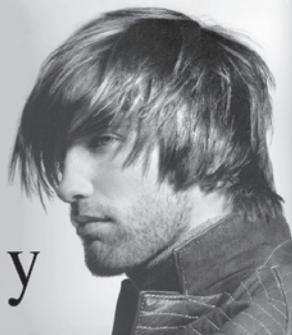
Anmeldung: bis Dienstag, 25. Juli an Armin Schütz
Tel. 034 422 74 96 oder per Mail: aschuetz@bluewin.ch

schachen, burgdorf, tel 034 422 34 27

www.clips-hairplay.ch


clips
frisuren für alle

hair
play



**>> Bettmergrat, T4 (trittsicher und schwindelfrei) Do., 3. August 2017**

- Wanderroute:** Station Bettmerhorn (2'674 m) - Bettmerhorn (2'858 m) - Elseicka (2'722 m) - Station Eggishorn (2'869 m) - Eggishorn (2'926 m)
- Wanderzeit:** ca. 4 Stunden; Aufstiege 450 m, Abstiege 250 m
- Verpflegung:** aus dem Rucksack
- Treffpunkt:** Burgdorf Bahnhof 06.30 h (Abfahrt 06.38 h)
- Kosten Halbtax:** Burgdorf - Bern - Brig - Betten - Bettmeralp
retour Fiescherhorn - Fiescheralp - Fiesch - Brig - Bern - Burgdorf Fr. 88.-
(als Rundfahrtschein zu lösen).
plus Bettmeralp - Bettmerhorn (vor Ort zu lösen) Fr. 8.40
- Anmeldung:** bis Dienstag, 1. August 2017 an Heinz Beutler, Tel. 034 422 67 46

>> Glecksteinhütte 2'317 m Do. - Fr., 17. - 18. August 2017

Die Glecksteinhütte steht inmitten einer gewaltigen Eislandschaft auf einer Sonnenterrasse am oberen Grindelwaldgletscher. Das Schreckhorn, der Bärglistock und das Wetterhorn sind hoch über der Hütte, im Westen ist der Blick frei auf das tief im Tal gelegene Grindelwald. Am Abend kommen die Steinböcke bis zur Hütte.

- Wanderroute Donnerstag:** Aufstieg: ab im undren Loichbiel, Ischpfad, Engi, Zybachs Platten, Scheenbiel, Glecksteinhütte
- Wanderzeit:** gemütlich ca. 4 Std.
- Wanderroute Freitag:** Besteigung Chrinnenhorn (freiwillig)
- Wanderzeit:** 3.5 Std.
- Abstieg:** Glecksteinhütte, im undren Loichbiel
- Wanderzeit:** gemütlich ca. 3 Std.
- Höhen m ü M:** Loichbiel 1'538 m, Glecksteinhütte 2'317 m, Chrinnenhorn 2'736 m
- Karte:** Blatt 1229 Grindelwald 1:25 000
- Fahrplan:**
- | | | |
|------------------|----------|----------|
| Burgdorf | ab 07.38 | an 17.52 |
| Bern | ab 08.04 | ab 17.39 |
| Interlaken Ost | ab 09.05 | ab 16.30 |
| Grindelwald | an 09.39 | ab 15.49 |
| Grindelwald | ab 10.14 | an 15.13 |
| Undren Loichbiel | an 10.36 | ab 14.50 |
- Billet:** Burgdorf, Bern, Grindelwald, im undren Lochbiel retour Halbtax Fr. 61.00
- Verpflegung:** Übernachtung, Halbpension Fr. 65.00
Zuschlag Komfortzimmer Fr. 10.00
- Zwischenverpflegung:** aus dem Rucksack
- Anmeldung und Leitung:** bis Dienstag, 8. August 2017 an Peter Gehrig
Email: up.gehrig@bluewin.ch, Tel. 034 445 56 34



SCHÜTZENHAUS

Die Wirtschaft mit dem eigenen Bier

für Gipfelstürmer

und Bierliebhaber



BERCHTOLD GROUP AG Bahnhofstrasse 90 CH-3401 Burgdorf
Telefon +41 34 428 84 28 Fax +41 34 428 84 84
www.berchtold-group.ch



>> Panoramawanderung Do., 24. August 2017 **Sillerenbühl, Hahnenmoos, Chuenisbärgli**

Wanderroute: Von Sillerenbühl 1'974 m, Blumenweg zum Hahnenmoos 1'957 m, über Luegli 2'138 m nach Chuenisbärgli 1'730 m, nach Adelboden 1'353 m

Wanderzeit: ca. 4 ½ Std.

Verpflegung: aus dem Rucksack

Fahrplan:

Burgdorf	ab 06.38	Adelboden	ab 16.25
Bern	ab 07.06	Frutigen	ab 17.03
Spiez	ab 07.42	Spiez	ab 17.25
Frutigen	ab 08.00	Bern	ab 18.07
Adelboden	an 08.32	Burgdorf	an 18.20

Fahrausweis: Halbtax Fr. 45.40 plus Fr. 21.- für Sillerenbahn

Anmeldung: bis Dienstag, 22. August an Peter Frank,
 Tel. 034 422 83 97 oder 079 389 26 04

>> Lauberhorn Donnerstag, 31. August 2017

Wanderroute: Wengernalp - Lauberhorn - Kleine Scheidegg

Wanderzeit: ca. 4 h; auf 620 m, ab 450 m

Verpflegung: aus dem Rucksack

Fahrplan:

Burgdorf	ab 06:38	Kl. Scheidegg	ab 14:31
Bern	ab 07:04	L'brunnen	ab 15:33
Interlaken Ost	ab 08:05	Interlaken-Ost	ab 16:00
Lauterbrunnen	ab 08:37	Bern	ab 17:07
Wengernalp	an 09:10	Burgdorf	an 17:20

Fahrausweis: Burgdorf - Lauterbrunnen-Wengernalp Halbtax Fr. 38.70
 Kleine Scheidegg - Lauterbrunnen -Burgdorf Halbtax Fr. 33.70
 GA: Wengen-Wengernalp und Kl.Scheidegg Wengen Fr. 20.50

Anmeldung: bis Dienstag, 29. August an Peter Fenner
 Tel: 034 422 76 12 oder per Mail: peterfenner@bluewin.ch

Service der bewegt...

TANNER
GMBH SPORT

Friedeggstrasse 3 / 3400 Burgdorf / 034 422 07 33

nah...freundlich...kompetent

Bericht Glecksteinhütte 2016

Die neu eingesetzten Fenster lassen nun auch an kühlen Sommertagen eine angenehme Wärme in der Hütte zu. Die sanierte Hütte wird von unseren Gästen sehr geschätzt und gelobt.



Folgende Arbeiten wurden an den Arbeitstagen ausgeführt:

Grindelwalder Arbeitstag, 6. bis 8. Juni 2016 (Team Lui Hotz)

- Hüttenweg von Steinen und Geröll gesäubert und wo nötig ausgebessert
- Schneefeld einen Meter breit ausgesägt

Arbeitstage, 9. bis 13. Juni 2016

- Hüttenputzete
- Sponsoren-Namenschilder angebracht
- Steintisch und Holzbänke gestrichen
- Fensterläden mit Gewindedübel verschraubt
- Kleine Unterhaltsarbeiten

Allen Helfern danke ich herzlich für ihren hervorragenden Einsatz und die geleisteten Dienste. Ich hoffe, dass sich auch im Jahre 2017 möglichst viele Kameradinnen und Kameraden für die Arbeiten auf Gleckstein begeistern lassen.

Anschaffungen

Keine

Übernachtungen

Mit 1929 Übernachtungen ist die Saison 2016 überdurchschnittlich. Die verregneten Wochenenden waren für den Bergsport nicht förderlich. Der schöne Herbst hat das Ergebnis verbessert.

Im Namen der Sektion Burgdorf danke ich Christian und Rosmarie Bleuer sowie der Hüttengehilfin herzlich für die ausgezeichnete Betreuung unserer Gäste und den sehr gut geführten Hüttenbetrieb.

Kirchberg, 17. Dezember 2016
Peter Gehrig
Hüttenchef



Rückblick Skiturnen 2016 / 2017

Diese Saison beteiligten sich 26 Turnwillige (Vorjahr 20), davon 21 SAC-Mitglieder (Vorjahr 19). Ab 19.10.16 bis zum 05.04.17 haben bis zur Höchstzahl von 19 (Vorjahr 16) TeilnehmerInnen an einem Turnabend unter der Leitung von Anni Riedel und ihrer Stellvertretung Sonja Nyffenegger mitgemacht.

Es heisst weiterhin „Mach mit – bleib fit“ es lohnt sich!

Am 18. Oktober 2017 beginnen die nächsten Turnstunden am gleichen Ort und zur gleichen Zeit in der Sporthalle Schützenmatt.

Besten Dank an das Leiterteam und die Teilnehmenden.

Hans und Therese Flückiger

Aeschlimann Sanitär

Handwerk Technik Kreativität

Burgergasse 4 3400 Burgdorf Tel. 034 420 21 50 Fax 034 420 21 59

FAES BAU AG
Schmiedegasse 17
3400 Burgdorf
Tel. 034 422 19 97
Fax 034 422 35 69
info@faesbau.ch
www.faesbau.ch

FAES BAU AG
ZUKUNFT BAUEN

Hochbau/Tiefbau
Schlagvortrieb
Schlagvortrieb
Betonbohren/-fräsen

Betonsanierungen/Renovationen
Kiesgrubenbetrieb
Unterlags-/Industrieböden
Bauberatung/Expertisen



Wir verschaffen Ihnen Durchblick..

Schüpbach Holzbau AG
3436 Zollbrück

034 496 81 06 Tel/ 034 496 74 55 Fax

Zimmerarbeiten / Schreinerarbeiten
Fenster / Türen / Innenausbau



Skitourenwoche 2017- Realp

Leitung: Fritz Keusen

Berführer: Fritz Zumbach

Teilnehmer: Anni, Verena, Peter, Jürg, Annemarie, Beat, Urs, Christoph, Brigitte, Ruedi, Rinaldo, Bruno

Am Sonntagmittag kommen wir mit dem Zug in Realp (1'540m) an. In der Pension Furka werden wir vom Ehepaar Infanger freundlich empfangen. Eine sehr ideale Basis für die kommende Woche. Die Pension ist zentral im Dorf und auch in der Nähe des Bahnhofs gelegen. Bereits am Nachmittag stehen wir auf den Tourenskis und ziehen los in Richtung Witenwassermtal. Unser heutiges Ziel ist der Hügel Höhenbiel (1'986m). Diesen kleinen Ausrüstungstest inkl. einer Suchübung mit dem LVS, bestehen alle locker.

Am Montag brechen wir von Realp in Richtung Stotzigen Firsten auf. Die klare Nacht hat nun doch noch zu etwas winterlicheren Verhältnissen geführt. Die Spur ist hart und teilweise glasig. Im Steilhang bieten die Harscheisen eine willkommene Sicherheit. Nach etwas über 4 Std Aufstieg geniessen wir die Rast an der Sonne auf den Lägenden Firsten (2'582m).

Es ist bewölkt und schneit. Trotzdem brechen wir am Dienstag gemütlich in Richtung Schafberg (2'591m) auf. Fritz Zumbach, unser Bergführer, legt

eine sichere Spur zwischen die Büsche, hinauf durch den steilen Hang des Furkapasses. Nach einigen Rutschern gelingen auch die Spitzkehren immer besser. Der Schafberg empfängt uns stürmisch und kalt. Anstelle eines Gipfelrastes bevorzugen wir die „blinde“ Abfahrt zum Hotel Tiefenbach. Hier in der warmen Gaststube ist die Rast halt doch wesentlich angenehmer.

Heute Mittwoch benützen wir die Bahn. Durch den Furkatunnel geht die Fahrt in das Goms nach Ulrichen. An den Bergflanken hängen Wolken. Es fällt Schnee. Dazwischen kann, wer gut hinschaut, auch ein Stück blauer Himmel gesichtet werden. Entlang einem recht steilen Bergweg ziehen wir hinauf durch den Wald in Richtung Blashorn. Oberhalb der Waldgrenze werden wir schon bald einmal von einer Wolke umhüllt. Bei einem grossen Felsbrocken am Rand (2'150m), muss der Aufstieg mangels Sicht abgebrochen werden. Erst im untern Teil der Abfahrt zeigt sich spitzbübisch wieder kurz die Sonne.



auf der Tour Realp - Lägenden Firsten



Das Winterhorn nehmen wir am Donnerstag ab Hospental in Angriff. Das Wetter ist recht gut. Allerdings schleichen wiederum einige Wolkenfelder dem Berg entlang. Mit Verwunderung und etwas ungläubig ziehen wir an den immer noch vorhandenen Bergbahn- und Skiliftruinen vorbei. Der Betrieb sei bereits vor über zehn Jahren eingestellt worden. Ein geordneter Rückbau ist offensichtlich nicht geregelt worden. Unterhalb des Winterhorns bei ca. 2'450m müssen wir unseren Aufstieg wiederum abschliessen. Nebel und „erheblich“ verunmöglichen das sichere Weitergehen. Nach einer eher „blinden“ Abfahrt, geniessen wir den Kaffee mit Kuchen im Gasthof St. Gotthard in Hospental. Hier soll auch schon der russische Feldmarschall Soworow eingekehrt sein.

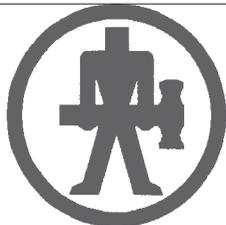
Zum Abschluss fahren wir am Freitag mit der FOB auf den Oberalppass (2'050m). Sturm, Regen und Schnee sind angesagt. Trotzdem lenkt Fritz seine Spur in die Richtung des Pazzolastockes (2'740m). Der Wind ist

erträglich. Die Sicht mässig. Wir sind zügig unterwegs und erreichen bereits gegen Mittag den Gipfel. Ein stürmisch auffrischender Wind, verhindert eine längere Rast. Für die Abfahrt folgen wir gerne der Spur des Führers. Die etwas wilderen Fahrer werden erst im unteren Teil nach Tschamut (1'645m) wieder aktiv. Nach einem kurzen Aufstieg zur Station bringt uns die Bahn bis Nätschen (1'842m). Es folgt eine Passstrassen-Abfahrt nach Andermatt (1'450m).

Trotz den eher durchgezogenen Wetter- und Schneeverhältnissen, blicken wir zufrieden auf eine gelungenen Tourenwoche zurück. Die Autos hat niemand vermisst. Ab Realp können alle Touren optimal mit dem ÖV durchgeführt werden.

Ein herzliches Dankeschön geht an Bergführer Fritz Zumbach. Sehr professionell, sicher und der Gruppe angepasst, hat er uns durch die Woche geführt.

Fritz Keusen



baumann carrosserie

Dipl. Carrosserie- und Fahrzeugbau Ing. STV

Reparaturen und Neuanfertigungen im Fachbetrieb
Spenglerei, Schlosserei, Lackiererei und Sattlerei

Kirchbergstrasse 147 CH-3400 Burgdorf
Tel 034 422 11 03 Fax 034 422 11 04

E-Mail info@baumanncarrosserie.ch
www.baumanncarrosserie.ch

VSCI Carrosserie Autospritzwerk



Skitour Wildhorn

Leiter: Rolf Stettler

Teilnehmer: Andrea, Trudi, Gabi, Barbara, Peter St., Rinaldo, Bruno, Markus, Roger, Adrian

- Samstag: 08.07 Uhr Abfahrt Zug Bahnhof Burgdorf bis Lenk. Anschliessend bis Iffigenalp mit Taxi
 11.15 Uhr Abmarsch Iffigenalp (1'584 m.ü.M.) Richtung Iffigsee, Wildhornhütte
 13.45 Uhr Ankunft auf Wildhornhütte 2'303 m.ü.M, kleine Gruppe noch aufs Schnidehore 2'937 m.ü.M.
 Die restlichen Teilnehmer unterstützen das Hüttenteam.
- Sonntag: 07.00 Uhr Frühstück
 08.00 Uhr Abmarsch Richtung Chilchli, Tungalgletscher, Wildhorngletscher aufs Wildhorn 3'248 m.ü.M.
 11.00 Uhr Ankunft Gipfel, anschliessend Abfahrt und Einkehr in Wildhornhütte bevor Schlussabfahrt bis Iffigenalp und Heimreise

Mit einer grossen Schar von 11 Teilnehmern traten wir die Reise zur Wildhornhütte an. Wir freuten uns, das frischgebackene Hüttenwartpaar aus unserer Sektion, Monika und David, zu besuchen. Noch bevor wir am Bahnhof Lenk mit dem Taxi auf die Iffigenalp losfahren konnten, erreichte mich eine SMS von Monika, wir müssten noch WC Papier hinaufbringen.

Anfangs vermuteten wir, es handle sich um einen Aprilscherz, doch Monika konnte uns überzeugen, dass sich das Papier auf der Hütte dem Ende neigt. So stiegen wir, ausgerüstet mit Papierrollen, Richtung Wildhornhütte. Bei der Hütte wurden wir innig begrüsst vom Hüttenhund Ben. Da eine von uns noch zu wenig gefordert waren mit dem Hüttenzustieg, wurde beschlossen, mit diesen noch aufs Schnidehore zu steigen, während die Anderen

das Hüttenteam unterstützten, sei es mit Arbeitskraft oder mit tüchtiger Konsumation... Nach einem wirklich guten Nachtessen genossen wir die angenehme Hüttenromantik und die ausserordentlich gute Gastfreundschaft von Monika und David. Die Beiden haben sich schon zu einem ganz tüchtigen und erfolgreichen Hüttenwartteam gemausert.

Nach einem ausgiebigem Frühstück sind wir noch bei recht guter Sicht Richtung Wildhorn gestiegen. Auch nach dem Chilchli war die Sicht noch einigermaßen gut. Später allerdings, nach dem Übergang auf den Wildhorngletscher, wurde sie immer garstiger, bis dann schliesslich gar nichts mehr zu sehen war. Mit der Hoffnung, dass der Nebel sich wieder lichten würde, stiegen wir weiter mit Null Sicht. Den Gipfel fanden wir nur dank GPS. Die Abfahrt war dann eine Navigationsübung,

wie ich sie noch selten erlebt habe. Dank moderner Technik fanden wir aber den Weg zur Hütte wieder, leider aber ohne grosse skifahrerischer Leistung. Mehr als ein Runterrutschen lag nicht drin. Wir waren aber alle froh, wieder die Hütte gefunden zu haben. Nach einem längeren Zwischenhalt mit feinen Kaffees und Kuchen, traten wir die Abfahrt auf die Iffigenalp an, nun bei guter Sicht, aber eher durchnässtem Schnee. Alle waren sich aber einig, es hat sich trotzdem gelohnt und der Hüttenbesuch bei Monika und David war gemütlich und schön.





Burgdorf - Hasle-Rüegsau, mit Besuch des Emme Museums

Leitung: Käthi Burkhard

An diesem kalten, nebligen Sonntagmorgen wagten 16 Frauen und 2 Männer die Winterwanderung der Emme entlang unter die Füsse zu nehmen. Um 10.35 marschierten wir zügig los, nachdem wir uns von Lili Steiner, die ebenfalls am Bahnhof war, verabschiedet hatten. Aus gesundheitlichen Gründen konnte Lili leider nicht mitwandern. Schon bald waren wir bei der Wynigenbrücke, kurze Zeit später bogen wir hinunter in den schmalen Uferweg direkt neben der Emme. Das Gurgeln und Glucksen des Wassers begleitete uns. Auf der Wasseroberfläche bildete sich ein kleiner Nebel; und schauten wir gegen den Himmel, waren die Bäume mit "Biecht" bedeckt, es war Winter pur.

Richtung Oberburg löste sich der Nebel zum Glück auf und ab der Lochbachbrücke ging's dem Däntsch (Damm) entlang buchstäblich der Sonne entgegen, die uns von jetzt an begleitete. Die umliegenden Höger waren verschneit, unter unseren Schuhen knirschte der Schnee und etwas Rauhreif löste sich von den Ästen und schwirte im glitzernden Sonnenlicht der Schneedecke am Boden entgegen.

Als die Kirchenglocke in Hasle zwölfmal schlug war Zeit zum Picknick. Das Spatzenäschtl, unser Ziel fürs Picknick, war jedoch im Schatten. So steuerten wir das Hornusserhaus in der Nähe an. Ein windgeschützter Vorplatz mit grossem Tisch und Bänken an der wärmenden Wintersonne waren für die Mittagstrast perfekt. Nach dem leckeren Essen aus den Rucksäcken marschierten wir zur alten Hasle-Rüegsaubrücke, erbaut 1839. Mit einer Spannweite von 60 m ist sie die längste historische Holzbrücke von Europa.

Wir überquerten hier die Emme und unser Ziel, das kleine Emme Museum, war bald erreicht. Museumsleiter Ruedi Mosimann gab uns interessante Infos über die Emme, auch "Eggiwilfuerme" genannt, über die verschiedenen Gesteinsarten, die aus der Nagelfluh stammen. Er erzählte uns vom Schwemmholz, das bei Hochwasser gefährlich wird, vom Flössen, Goldwaschen, Pflastersteine klopfen (in der Burgdorfer Altstadt hat es noch etliche "Bsetzi-Steine" aus der damaligen Zeit). Wir vernahmen, wie die Menschen, die an der Emme sesshaft waren, schon früher versuchten, den Fluss zu bändigen, damit die Gefahr von Hochwasser ein wenig entschärft werden konnte. Im oberen Teil des Museums konnten wir einen ausgestopften Biber bestaunen; ja das war ein eindrücklicher Kerl mit seinen Schwimmhäuten zwischen den Zehen und dem kräftigen Gebiss, womit dieser Nager grosse Bäume zu Fall bringen konnte. Der Biber hat sich in den letzten Jahren beim kleinen Nebenbach der Emme wieder sesshaft gemacht, jedoch nicht zur Freude aller, da sich mit seinem Dammbau ein Wasserstau bilden kann, was bei Hochwasser gefährlich werden kann.

Nach dem Museumsbesuch war ein feines Kaffee oder anderes Getränk in der warmen Pizzeria beim Bahnhof sehr willkommen. Anschliessend kehrten wir zu Fuss oder mit der BLS nach Burgdorf zurück. Eine Wanderung mehr wird uns allen aufgestellten, fröhlichen SAC-lern in guter Erinnerung bleiben! Herzlichen Dank an alle, die dabei sein konnten.

Käthi Burkhard



Restaurant-Pizzeria

BERNERHOF



Bahnhofstrasse 57, CH-3400 Burgdorf
Telefon 034 423 68 80 / Fax 034 423 68 81

Öffnungszeiten:
Montag bis Samstag 10⁰⁰ bis 24⁰⁰
Sonntag 10⁰⁰ bis 22³⁰

www.bernerhof-burgdorf.ch

foto video meier

www.fotomeier.ch

bottigenstrasse 22-24	bahnhofstrasse 43
3018 bern-bümpliz	3401 burgdorf
tel 031 992 06 79	tel 034 422 22 93
info@fotomeier.ch	burgdorf@fotomeier.ch



Sörenberg-Rossweid - Kemmeriboden

Leiter: Paul Brügger

Diese Tour genießt wohl grosse Beliebtheit! Denn eine stattliche Zahl von 19 Kameradinnen und Kameraden folgten der Einladung von Paul. Sicher spielte auch das Wetter mit: Wintersonne, Schnee und eine angenehme Strecke, nicht zu lang und meist gemächlich abwärts, mit Ausnahme des vereisten Weges vom Bärselbach bis ins Chüblisbühl.

Aber beginnen wir mit der Geschichte auf der Rossweid, unserem Ausgangspunkt, die wir mit der Kabinenbahn kurz nach 10 Uhr erreichten. Zufrieden und dankbar nahmen wir zur Kenntnis, dass Paul die Bergfahrt mit einem Gutscheine berappelte! Nachdem wir uns den Startkaffee zu Gemüte geführt hatten, verliessen wir die zahlreichen Pistenskipfaher durch das Wäldchen hinab Richtung Salwide. Dort wurde der erste Halt eingeschaltet, um sich von den Pullovern zu entledigen, welche von der Sonne als Wärmespender abgelöst wurden. Links und rechts begleiteten uns die Gebirgszüge des Brienzergates und der Schratzenfluh. Im Norden winkte uns der Fürstein und vor uns türmte sich der Hohgant imposant auf. Bald erreichten wir das Berggasthaus Salwideli, wo uns

auf der Terrasse eine Suppe oder ein Teller Äpler-Makkaroni serviert wurde.

Der zweite Teil der Wanderung führte uns auf das Fahrsträsschen hinunter, dem wir etwa 3 ½ km folgten, vorbei an den Höfen Schneeberg und Schneebergli. Der Winterwanderweg verläuft auf der linken Seite des Bärselbaches, die andere Seite ist wegen Lawinen- und Steinschlaggefahr zu dieser Jahreszeit unpassierbar. Unser Weg nach der Bärselbachbrücke hätte den Namen eines Minigletschers verdient, war er doch während gut eineinhalb Kilometer wegen der Rutsch- und Sturzgefahr nur mit höchster Aufmerksamkeit zu bewältigen. Aber alle erreichten heil das Kemmeribodenbad, nachdem wir im Küblisbühl die Emme überschritten hatten. Einige liessen sich die legendäre Meränge oder ein Getränk schmecken. Dann brachte uns das Postauto nach Escholzmatt, wo wir auf den Zug nach Hause wechselten.

Lieber Paul, wir danken dir für den prächtigen Wandertag, den du uns geschenkt hast und der uns in bester Erinnerung bleiben wird!

Kurt Oppliger





Aarewanderung Belp - Uttigen

Leiter: Georges Fleuti

Mit dem Bus trafen wir bei wunderschönem Frühlingswetter in Belp Flughafen ein. Nach einem Besuch im Airport-Restaurant zum Kaffee begrüsst unser Leiter Georges 15 zufriedene Wanderlustige. Warum denn in die Ferne schweifen, denn das Schöne liegt so nah. So wanderten entlang am rechten Aareweg aufwärts zur Auguetbrügg Richtung Oberland. Vorbei ging es an der Kleinhöchstettenau - einem Naturparadies zwischen Autobahn und Aareweg - bis zur Hunzigenbrügg. Hier gab's eine Pause auf den Blocksteinen am Ufer der grünen Aare. Just an diesem Tag hatte die Fischerei angefangen, ein paar Hobby-Fischer schwangen erwartungsvoll ihre Ruten über die Aare. Ob ein Fisch anbiss, hatte ich nicht gesehen. Dem Parkbad Münsingen vorbei trafen wir nach

zirka eineinhalb Stunden beim Rastplatz Auwald zum Mittagshalt ein, wo wir uns bis um 13.45 Uhr erholen konnten. Bei der Jabergbrügg erwartete uns Ernst Gehrig, um mit uns die letzten Kilometer zu wandern. Unterwegs baten wir eine Frau mit Hund, eine Gruppenaufnahme von uns zu knipsen. Bei der Uttigen Eisenbahnbrücke gelangten wir auf die linke Aareseite und wanderten in das Dorf Uttigen zu einem Umtrunk im Bahnhof-Pintli. In einer Pizzeria in Münsingen liessen wir den schönen Tag gemütlich ausklingen.

Vielen Dank Georges für die wiederum schöne Aarewanderung!

Kurt Hartmann



...zuverlässig



Spar- und Leihkasse
Wynigen
CH-3472 Wynigen
Tel. 034-415 77 77
www.slwynigen.ch

klein, persönlich, zuverlässig



Maisprach – Ruine Farnsburg – Gelterkinden

Leiter: Fritz Adolf

Diese Wanderung stand unter dem Motto «Blütenpracht im Baselbiet». Diese Frühlingswanderung führte durch Obstkulturen mit den selten gewordenen Hochstamm-Kirschbäumen und bot ein traumhaftes Bild. Die prächtige Aussicht auf die Alpen und die Tafel-Juraketten blieben uns leider wegen der Restbewölkung vorenthalten.

23 Teilnehmende machten zuerst nach dem Startkaffee im Rest. Kloster einen Abstecher durch das Dorf Maisprach mit seinen eindrucklichen Gebäuden der Rebbauern. Nun folgten wir dem Wegweiser bis zur Rickenbach Höhi. Nach einem kurzen steilen Aufstieg folgte ein flaches Wegstück mit einem prächtigen Ausblick auf blühende Kirschbäume und die Maispracher Rebberge. Wenig später wanderten wir am Maispracher Bad vorbei. Leicht aufsteigend erreichten wir nach einer halben Stunde das aussichtsreiche Breitfeld (mit Blick auf Rheinfelden) und gelangten an Obstkulturen vorbei zur Rickenbach Höhi. Ab hier folgten wir dem Wegweiser «Farnsburg». Kurz vor der Waldegg trafen wir auf einen wunderbaren Rastplatz, der uns für den Mittagshalt sehr gelegen kam. Kurz nach diesem wurde in der Wiese eine grosse Tafel sichtbar, die an die Internierung polnischer Soldaten in Rickenbach während des zweiten Weltkrieges erinnert.

Bei der Haltestelle Buuseregg begann nun der Aufstieg auf den Grallsberg. Auf der Hochebene standen fürs Picknick Grillplätze zur Verfügung, was wir zu einem weiteren Zwischenhalt ausnützten. Die Ruine Farnsburg aus dem 14. Jh. beeindruckt durch eine ausgedehnte Burganlage mit imposanten Überresten der Schildmauer und Türmen. Einige nützten den Zwischenhalt aus und bestiegen über eine Wendeltreppe den höchsten Turm. Nach dem beginnenden Abstieg kamen wir nach 10 Minuten am Hofgut Farnsburg vorbei. Neben Bisons tummeln dort auch Weideschweine auf den Wiesen. Vor dem Oberen Homberg trafen wir auf einen Brunnen mit Gedenktafel. Diese wurden als Erinnerung an die Grenzbesetzung 1939 – 1945 vom Inf Rgt 47 während eines WK's im Jahr 1994, unter der Leitung von unserem Mitglied Peter Aeschlimann, erstellt. In einem informativen Vortrag orientierte uns Peter, wie es zum Bau dieser Anlage kam und welche Hindernisse beim Bau zu bewältigen waren. Nun begann der steile Abstieg nach Gelterkinden. Vor Antritt der Heimreise, löschten wir noch bei interessanten Gesprächen im Gasthof Bahnhof den Durst.

Fritz Adolf



Mutationen

Eintritt

- Jost Adrian**, 1953
Blattnerweg 3, 3400 Burgdorf
- Kurth Heinz**, 1942
Kirchbühl 20, 3400 Burgdorf

Eintritte Familien

- Heuer Olivier**, 1971 und **Heuer Bigna**, 1983
Binnelmatte 1, 3308 Grafenried
- Sägesser Peter**, 1952 und **Sägesser Doris**, 1956
Lerchenbühlweg 37, 3400 Burgdorf
- Dubach Roland**, 1959 und **Dubach Brigitte**, 1960
Wangelenweg 9, 3400 Burgdorf

Uebertritt Familie von Monte Rosa zu Burgdorf

- Thurnherr Alain**, 1982 und **Thurnherr Nadja**, 1983
Thunstrasse 19, 3400 Burgdorf

Uebertritt von Bern zu Burgdorf

- Riesen Sabine**, 1972
Ahornweg 19, 3400 Burgdorf

Geburtstage

Viele feiern seinen Geburtstag meistens im Kreise seiner Familie oder seiner Freunde. Der SAC Burgdorf gratuliert speziell denen Mitgliedern, die 80, 85, 90 oder älter geworden sind.

93 Jahre

- Zehnder Anton**, Burgdorf 24. April

91 Jahre

- Knuchel Rudolf**, Burgdorf 11. Februar

80 Jahre

- Barth Heinrich**, Burgdorf 8. April
Steiner Walter, Burgdorf 22. April

80 Jahre

- Brand Hanspeter**, Burgdorf 27. Februar

Nachträglich herzlichen Glückwünsch und weiterhin viel Gesundheit und viele erfreuliche Tage.

Ueli Brawand
Präsident SAC Burgdorf

Austritte

- Schürer Bodo**, Oeschenbach
Loosli Fritz, Kirchberg
Marmet Dan, Burgdorf
Marmet Noé, Burgdorf
Oppliger Sean, Burgdorf
Oppliger Anisha, Burgdorf
Näf Rosmarie, Burgdorf

Austritte Frauengruppe

- Stohmenger Elisabeth**, Hasle-Rüegsau

Uebertritt von Burgdorf zu Bachtel

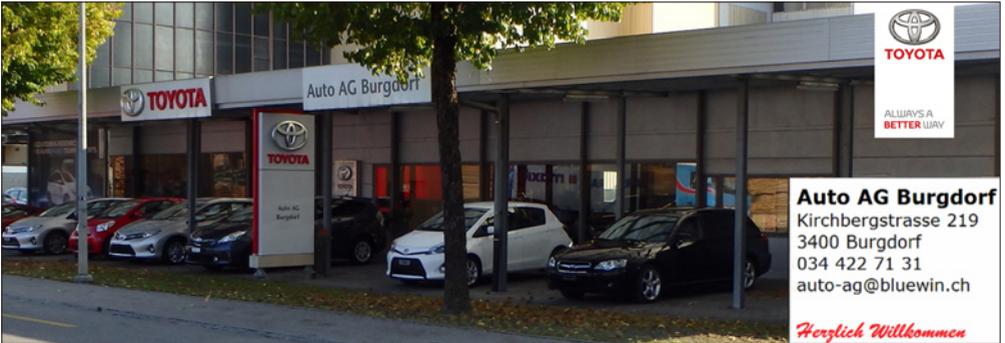
- Johner Roger**, Uster

Uebertritt von Burgdorf zu Diablerets Payerne

- May Hans**, Cheyres

P.P.

3400 Burgdorf



Auto AG Burgdorf
Kirchbergstrasse 219
3400 Burgdorf
034 422 71 31
auto-ag@bluewin.ch

Herzlich Willkommen

**WIR, DIE
GEBÄUDETECHNIKER.**

- für Planung Sanitär
- Fachkoordination
- Gutachten und Expertisen
- Solaranlagen
- Regenwassernutzung

DW

PROBST + WIELAND AG
Planung Haustechnik

PROBST + WIELAND AG | Kirchbergstrasse 189 | Postfach 1388 | 3401 Burgdorf
T: 034 420 04 04 | F: 034 420 04 05 | info@probst-wieland.ch | www.probst-wieland.ch



**Der Weg ist das Ziel.
Beschreiten wir ihn gemeinsam.**

Christian Jordi, Generalagent

Generalagentur Burgdorf
Christian Jordi
mobiliar.ch

Bahnhofstrasse 59
3401 Burgdorf
T 034 428 77 77
burgdorf@mobiliar.ch

die Mobiliar